

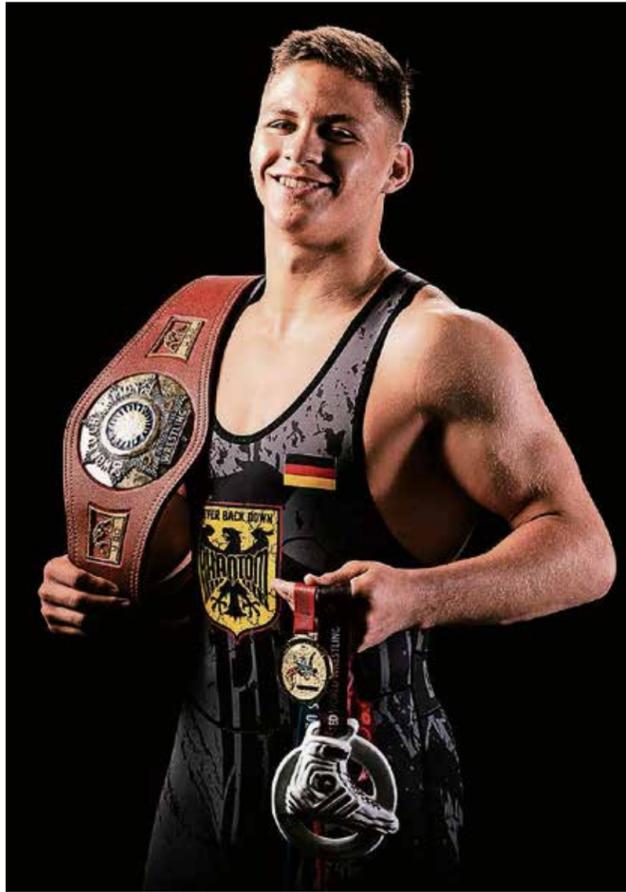
# Mit mehr Gewicht zu Olympia 2028

Die Stadt Neuss hat am 28. Januar im Rheinischen Landestheater ihre Sportlerehrung für das Jahr 2024 durchgeführt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Ringer Deni Nakaev. Er war im vergangenen Jahr national und international erfolgreich – und hat noch eine vielversprechende Zukunft vor sich.

VON STEFAN REINELT

**S**eine sportliche Bilanz des vergangenen Jahres spricht für eine verdiente Auszeichnung mit der Sportehrengabe der Stadt Neuss. Ringer Deni Nakaev ist der herausragende Einzelsportler in Neuss des Jahres 2024. Bei den Welt- und Europameisterschaften der U23 gewann er jeweils Bronze, im Herrenbereich wurde er zum ersten Mal Deutscher Meister in seiner Gewichtsklasse bis 82 Kilogramm. Zudem durfte der U20-Weltmeister von 2022 beim Qualifikationsturnier zu den Olympischen Spielen in Paris antreten.

„Als ich die Nachricht bekommen habe, dass ich mit der Sportehrengabe ausgezeichnet werde, habe ich erst richtig realisiert, was letztes Jahr alles passiert ist“, sagt Deni Nakaev. Er sei froh und dankbar für die Wertschätzung, die er mit der Ehrung nun erfährt. „Vor einiger Zeit wurden wir auch schon einmal als Mannschaft ausgezeichnet und ich erinnerte mich daran, was das für eine tolle Kulisse damals war“, erzählt der 22-jährige Ringer des KSK Konkordia Neuss weiter. Zur neuerlichen Auszeichnung am vergangenen Dienstag kam der

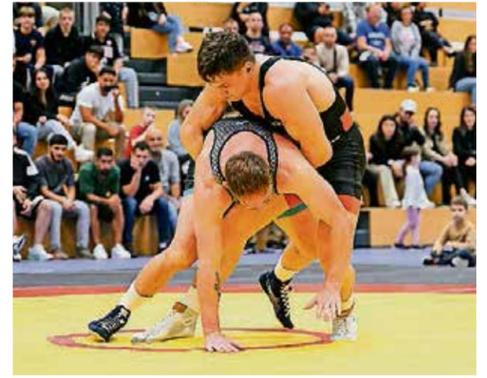


Ringer Deni Nakaev sorgte 2024 für viele Erfolgsmeldungen. National wie international sammelte der Leistungssportler Titel und Medaillen. FOTO: OSP RHEINLAND/NRW

Leistungssportler auf Krücken. Er hatte sich im Dezember das Kreuzband gerissen, wurde operiert und kann sich zurzeit nur eingeschränkt fit halten. „Die Deutsche Meisterschaft und die Europameisterschaft fallen für mich dieses Jahr leider aus. Bis zum Sommer möchte ich wieder fit sein. Meine Ziele sind die U23-WM und eventuell die Männer-Weltmeisterschaft.“ Bei den Turnieren wird Deni Nakaev weiterhin den KSK Konkordia Neuss vertreten, in der nächsten Bundesligasaison aber für den ASV Schorndorf ringen, weil sich sein Heimatverein aus der ersten Liga zurückgezogen hat.

Der gebürtige Krefelder war ein Kind mit sehr viel Energie und begann zunächst mit Judo. An Wettkämpfen hätte er erst mit dem weiß-gelben Gurt teilnehmen dürfen, doch er war von Anfang an allen anderen in seiner Trainingsgruppe überlegen und konnte als Kind nicht verstehen, warum er noch warten müsse. So wechselte er nach drei Monaten zum Ringerverein KSV Krefeld. „Bis ich den weiß-gelben Gurt erreicht hätte, hatte ich schon drei Wettkämpfe im Ringen bestritten“, erinnert er sich. Kraft,

Deni Nakaev in Action: Jede Bewegung kann entscheidend sein. FOTO: W. WALTER



Ausdauer, Technik und Taktik in Balance zu bringen, ist die Herausforderung und auch das Begeisternde am Ringen. „Jede Bewegung kann ein Fehler sein, aber auch zum Sieg führen. Es bleibt spannend bis zur letzten Sekunde. Der Kopf spielt auch eine Rolle, deshalb gewinnt nicht immer nur der Stärkere“, beschreibt es Nakaev. Dass er zudem erfolgreich im Nationalsport und Kampfsport Nummer 1 in Tschetschenien ist, der Heimat seiner Familie, sei eine schöne Sache, sagt er. „Aber meine Familie wäre genauso stolz auf mich, wenn ich im Handball oder sonst wo erfolgreich wäre.“

Jeden Tag trainiert Deni Nakaev, elf bis zwölf Einheiten pro

Woche. „Dazu gehören aber auch ruhigere wie Laufen und Radfahren“, sagt der 22-Jährige, der zur Sportfördergruppe der Bundeswehr gehört und zudem an der Sporthochschule Köln studiert. Neben dem mittelfristigen Ziel, nach seiner Verletzung im Sommer wieder auf der Matte zu stehen, sind die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles das große Ziel, auf das er nun hinarbeitet. Dazu wird er als Ringer auch in die Gewichtsklasse bis 87 Kilogramm aufsteigen. Denn 82 Kilogramm ist nicht olympisch – und sich wie in der Vergangenheit dann wieder auf 77 Kilogramm „herunterquälen“, möchte das Muskelpaket nicht.

### BESTENLISTE

## Von Schüler bis Master – weitere erfolgreiche Sportler des KSK Konkordia Neuss im Jahr 2024

**Samuel Bellscheidt** U23-Vizeweltmeister, 9. Platz bei den U23-Europameisterschaften und Deutscher Meister (Gewichtsklasse bis 77 kg griechisch-römischer Stil), **Aaron Bellscheidt** 11. Platz bei den U23-Europameisterschaften und Deutscher Meister (bis 72 kg griechisch-römisch), **Andrej Malchun** Deutscher Meister und NRW-Meister in der Altersklasse U20 (bis 130 kg griechisch-römisch), **Ivan Seibel** Deutscher Meister U17 (bis 51 kg

griechisch-römisch), **Joshua Bellscheidt** 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften U17 (bis 65 kg griechisch-römisch), **Jan Krempin** 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften (bis 97 kg griechisch-römisch), **Kiril Kildau** NRW-Meister (bis 86 kg Freistil), **Marc Anthony Etim** NRW-Meister (bis 55 kg griechisch-römisch), **Julian Lejkin** NRW-Meister bis (130 kg griechisch-römisch), **Mansur Bersanov** NRW-Meister U17 (bis 48 kg griechisch-römisch),

**Ömer Turan Sarilmaz** NRW-Meister U14 (bis 48 kg griechisch-römisch), **Aslan Ramazanov** NRW-Meister U14 (bis 52 kg Freistil), **Gabriel Petras** NRW-Meister U14 (bis 52 kg griechisch-römisch), **Feto Hassan** NRW-Meister U12 (bis 33 kg griechisch-römisch und bis 32 kg Freistil), **Mert Azad Güloğlu** NRW-Meister U12 (bis 31 kg griechisch-römisch), **Abdulla Ibragimov** NRW-Meister U12 (bis 44 kg griechisch-römisch), **Maximilian Emrich** NRW-Meister U12 (bis

47 kg griechisch-römisch), **Konstantin Hoffmann** NRW-Meister U10 (bis 37 kg Freistil), **Mert Azad Güloğlu**, **Feto Hassan**, **Aslan Ramazanov**, **Michael Shaevenchenko**, **Ömer Turan Sarilmaz**, **Áchmed Yüseinov**, **Yüsein Yüseinov**, **Maximilian Emrich**, **Konstantin Hoffmann** NRW-Mannschaftsmeister in der Schülerklasse, **Abu Bakr Alikhanovic Daudov** NRW-Meister U10 (bis 24 kg Freistil), **Umar Shadov** NRW-Meister U10 (bis 25 kg Freistil), **Yusuf Cinar** NRW-Meister U8 (bis 19 kg

Freistil), **Miran Ziya Güloğlu** NRW-Meister U8 (bis 23 kg Freistil), **Kiril Emrich** NRW-Meister U8 bis 30 kg Freistil, **Catharina Victoria Holtz** NRW-Meisterin Schülerinnen U12 (bis 24 kg), **Safia Ibragimov** NRW-Meisterin U10 (bis 28 kg Freistil) und Schülerinnen U12 (bis 27 kg), **Emilie Leonhard** NRW-Meisterin Schülerinnen U12 (bis 34 kg), **Ismet Cetin** 3. Platz bei den Veteranen-Weltmeisterschaften und Deutscher Meister der Masters D (bis 70 kg grie-

chisch-römisch), **Jackson Vaillant-Cantero** Deutscher Meister der Masters C (bis 100 kg griechisch-römisch und Freistil), **Erich Marjalle** Deutscher Meister der Masters E (bis 88 kg Freistil), **Robert Talaska** Deutscher Meister Masters B (bis 100 kg griechisch-römisch), **Christian Zuhr** Deutscher Vizemeister Masters B (bis 88 kg griechisch-römisch), **Emil Gozolov** 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Masters A (bis 70 kg Freistil)

### Der Stadtsportverband Neuss Dienstleister, Mittler und Ideengeber

Der Stadtsportverband Neuss e.V. ist die Interessenvertretung von über 100 Neusser Sportvereinen mit rund 34.000 Mitgliedern. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die Sportvereine.

Seine Aufgabe ist es, den Sport in Neuss zu fördern und dafür zu sorgen, dass jeder Neusser Bürger das für ihn passende Sportangebot findet.

Er spielt im Interesse seiner Mitgliedsvereine eine wichtige Rolle als Mittler zwischen Politik und Verwaltung der Stadt Neuss.

Er optimiert die Verbindungen zu den übergeordneten Sportverbänden und ist Ideengeber, wenn es gilt, die Infrastruktur des Sports in Neuss zu verbessern.



Rheinstraße 18 • 41460 Neuss  
Tel. 02131 24195 • ssv@stadtsportverband.de  
www.stadtsportverband.de



### BEWEGUNGSFÖRDERUNG VON KINDERN

Eine Initiative der Stadt Neuss und dem Stadtsportverband Neuss zur Förderung von Bewegung, Sport und Talent bei Kindern und Jugendlichen.

Um gezielte Fördermaßnahmen zu definieren, wird durch das Programm **CHECK!** der sportmotorische Stand der Kinder in der 2. und 5. Klasse erfasst. Alle Kinder erhalten differenzierte Informationen zu ihrem Leistungsstand und Empfehlungen zu entsprechenden Sportarten – mit konkreten Ansprechpartnern in den Neusser Sportvereinen.



www.neuss-macht-mobil.de



# Das große Comeback

Es ist eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte: Die Hockeydamen des HTC Schwarz-Weiß Neuss wollen zurück in die 1. Bundesliga. Was sie dafür bisher geschafft haben, wird nun mit der Auszeichnung „Mannschaft des Jahres“ gewürdigt.

VON BEATE BERRISCHEN

Die Auszeichnung zur „Mannschaft des Jahres“ ist dieses Mal nicht nur die Würdigung einer Saisonleistung – sie krönt eine vierjährige Erfolgsgeschichte, die durch viel Arbeit, Engagement, Disziplin und einem riesigen Teamgeist geschaffen wurde: Die Damen des HTC Schwarz-Weiß Neuss sind im Feldhockey seit 2020 von der untersten Liga bis in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Und auch im Hallenhockey steht der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse kurz bevor. „Eine außergewöhnliche Leistung“, urteilt die Jury der Sportlerehrung.

Teammanagerin Annette Weeres sieht es ebenso. „Dafür diese Auszeichnung zu erhalten, ist eine riesige Freude und ein Moment des Stolzes“, sagt sie – und ein völliger Kontrast zur Situation im Jahr 2014: Nach mehreren Jahren in der 1. Bundesliga meldete der Verein die Damenmannschaft ab. „Es hatten so viele Spielerinnen



Die Hockeydamen kämpfen sich zurück in die höchsten Ligen.

FOTO: WOLFGANG ROMMERSKIRCHEN

aus Studien- und Berufsgründen das Team verlassen, dass wir keine konkurrenzfähige Mannschaft mehr stellen konnten“, berichtet Weeres. Die Folge: Als sich ein neues Team gebildet hatte, musste es in der untersten Liga starten.

Dort blieb die Mannschaft auch zunächst. Bis 2020 das Projekt „Zurück in die Bun-

desliga“ gestartet wurde. „Wir hatten immer wieder richtig gute Jugendspielerinnen, aber die wanderten ab, weil wir oben keine gute Mannschaft hatten und damit keine Perspektive bieten konnten“, erinnert sich die Teammanagerin. Das sollte sich ändern. Also entwarf sie das Projekt und stellte es der Stadt vor, die ihre finanzielle Unterstützung zusagte. Erst damit konnte es losgehen. „Denn für eine Rückführung

in die Bundesliga brauchte es Geld“, sagt Annette Weeres.

Neben der Finanzierung war ein weiterer wesentlicher Baustein der Trainer: 2020 übernahm Jules Smolenaars diese Aufgabe. „Er hat die Professionalität mitgebracht, die wir gebraucht haben, um uns kontinuierlich zu verbessern“, lobt Weeres. Jedes Spiel bereite er akribisch mit Analysen und vielem mehr vor, und er schaffe es immer wieder, das

## BESTENLISTE

**Mannschaft des Jahres** Kim Becker, Hanna Blenk, Mia Busch, Jacqueline Eberts, Lucia Gummersbach, Nadine Hampel, Malou Holthausen, Hanna Kampka, Meike Lanckohr, Pia Op't Eynde, Jara-Talea Osthus, Dana Ottmaa, Celine Reinsch, Henrike Schank, Paula Sedlatschek, Stella Seeger, Hana Smolenaars, Jasmina Smolenaars, Katleen Spörecke, Patricia Strunk, Katharina Tiedtke, Carolin Vink, Fin van Wagenfeld, Puk van Wagenfeld, Cassandra Walkiewicz, Leni Wolf

**Weitere Ehrungen für den HTC SW Neuss** Nadine Hampel (2. Platz beim Ü35 World Cup im Hallenhockey); Tristan Albrecht, Noah Drewanz, Frederik Fohler, Leonard Heinen, Paul Heuschen, Marlon Holm, Mats Jakisch, Moritz Kluitman, Jonathan Kral, Ferdinand Kriependorf, Finjas Martin, Felix Merckens, Titus Metzendorf, Fritz Mielke, Tilo Reichel, Florian Reipen, Benedikt Sebastian (Westdeutsche Meister im Feldhockey U14); Tristan Albrecht, Frederik Fohler, Mats Jakisch, Moritz Kluitman, Ferdinand Kriependorf, Titus Metzendorf, Julius Reinhart, Florian Reipen, Ferdinand Spönemann (Westdeutsche Meister im Hallenhockey U12)

weitergespielt und inspirieren die Jüngeren mit ihrer Disziplin und Ruhe.“

Mit all diesen Bausteinen schaffte es das Team, jedes Jahr aufzusteigen. Im Feldhockey ging es zuletzt im Juni 2024 von der 1. Regionalliga in die 2. Bundesliga. Beim Hallenhockey steht das Team in der laufenden Saison unangefochten an der Tabellenspitze der 1. Regionalliga und kurz vor dem Aufstieg in die 2. Bundesliga. „Unser kurzfristiges Ziel ist, uns dort jeweils zu etablieren“, sagt die Teammanagerin.

Langfristig träumen natürlich alle von der 1. Bundesliga. Die habe sportlich aber noch ein ganz anderes Niveau. Vor allem aber fehlen dafür die finanziellen Mittel. „Wir brauchen dringend neue Sponsoren, damit wir überhaupt unseren Weg in der 2. Bundesliga fortsetzen können, für die erste Liga braucht es noch weit mehr“, sagt Weeres. Sie hofft, dass durch die Auszeichnung als „Mannschaft des Jahres“ sich vielleicht neue Unterstützer finden und die Erfolgsgeschichte weitergeschrieben werden kann.

Team zu motivieren. „Das hat uns von Anfang an getragen.“

Ebenso entscheidend sei der Zusammenhalt des Teams. „Die Mädels sind nicht nur Mitspielerinnen, sie sind Freundinnen. Sie trainieren drei Mal die Woche wie Profis, bringen sich im Verein ein und feiern auch zusammen.“ So sorgen die Spielerinnen selbst für eine volle Mannschaftskasse: Sie organisieren die Theken-

dienste im Vereinsheim, helfen und bringen sich in vielen anderen Bereichen des Vereins ein.

Auf dem Hockeyfeld sorgt die „gute Mischung“ für den Teamspirit und den Erfolg. Drei Spielerinnen aus der 2014er-Mannschaft kehrten zurück und brachten wichtige Erfahrung ins Team. „Obwohl sie inzwischen teilweise Ende 30 sind, Kinder haben und voll im Berufsleben stehen, haben sie

## Drei weitere Persönlichkeiten für die „Wall of Fame“

Die „Wall of Fame“ des Neusser Sports ist nicht nur eine virtuelle Würdigung verdienter Persönlichkeiten auf der Internetseite des Stadtsportverbands (SSV) – die Ruhmeswand gibt es auch ganz real und steht in Lebensgröße mitten in der Neusser City. Im Jahr 2021 vom SSV initiiert, trägt sie mittlerweile mehr als 30 Namen von Menschen, die sich in unterschiedlich-

ter Weise in der Geschichte des Neusser Sports hervorgetan haben. 2024 sind drei weitere Funktionäre aufgenommen worden:

**Gisela Hug** ist ein sportliches Multitalent gewesen: Als Kind begann sie zunächst mit dem Turnen, als Schwimmerin verpasste sie nur ganz knapp die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Montreal 1976 und als Basketballerin spiel-

te sie mit der TG Neuss in der 1. Bundesliga. Im Neusser Schwimmverein engagierte sie sich später im Vorstand und war Trainerin des späteren Weltklassenschwimmers Thomas Rupprath.

**Willi Mohren** übernahm 1970 den Posten des Geschäftsführers beim TuS Reuschenberg und gab diesen erst 2024 ab. Zwischenzeitlich war er zudem mehrmals Vereinsvorsit-

zender. Maßgeblich ist ihm der Aufbau des TuS zum Mehrsportverein zuzuschreiben, insbesondere auch durch Nischensportarten wie American Football (Neuss Frogs) und Baseball (Neuss Rebels). Noch länger, nämlich 63 Jahre, war er als Schiedsrichter aktiv, und auch in der Politik kämpfte er für den Sport.

**Carlos Navarette** gehörte im HTC Schwarz-Weiß Neuss

eigentlich zur Abteilung der Tennisspieler und kann trotzdem ein Bundesligaspiel im Hockey vorweisen. Das war der Dank für seine Arbeit ab 1994 als Betreuer und Kümmerer im Hockey, die ihn sogar bis zum Deutschen Hockey-Bund führte, wo er als Teammanager fünf Jahre die Nachwuchs-Nationalmannschaften betreute und U18-Europameister wurde. **stef**

**Bewegung kennt kein Alter!**

**LOTSENPUNKTE SPORTVEREINE BEWEGUNGSANGEBOTE**

Die bewegende Initiative für Senior:Innen in Neuss ab 2025

NEUSS.DE

Energie für Höchstleistungen!

Erleben Sie Lokalsport der Spitzenklasse bei der Sportlerehrung der Stadt Neuss – unterstützt von Westenergie.

westenergie.de

**Sport IM PARK** >

STADT NEUSS **Mach mit!**

Erlebnis am Rhein >

KOSTENLOS, UNVERBINDLICH UND DRAUSSEN – JEDES JAHR

**1. Juni – 31. August**

Ein Sport- und Bewegungsangebot für alle; egal ob Untrainierte oder Sportliche, für alle Altersgruppen und für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

facebook.com/sportimparkneuss • neuss.de/sport-im-park

NEUSS.DE

## NEUSSER SCHWIMMVEREIN

**Tobias van Aggelen** Deutscher Kurzbahnmeister über 200 m Freistil und 200 m Lagen, 4. Platz über 100 m Freistil, 6. Platz über 100 m Lagen und 7. Platz über 100 m Freistil bei den Deutschen Meisterschaften

**Victor Sanin** NRW-Meister über 50 und 100 m Schmetterling (offene Klasse Männer) sowie über 200 m Schmetterling und 50 m Rücken (Jahrgang 2006), u. a. 1. Platz über 50 m Schmetterling, 2. Platz über 100 m Schmetterling und 3. Platz über 200 m Schmetterling (Jahrgang 2006) bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften, 4. Platz über 50 m Schmetterling (offene Klasse) bei den Deutschen Meisterschaften und weitere vierte Plätze bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften

**Silas Büssing** 5. Platz über 200 m Rücken offene Klasse bei den Deutschen Meisterschaften

**Fabian Mager** NRW-Meister über 50, 100 und 200 m Rücken (Jahrgang 2008), NRW-Kurzbahnmeister über 50, 100 und 200 m Rücken (offene Klasse Männer und Jahrgang 2008), 2. Platz über 50, 100 und 200 Rücken sowie 6. Platz über 100 m Freistil (Jahrgang 2008) bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften

**Max Niklitschek** NRW-Meister über 50, 100 und 200 m Freistil sowie 50 m Schmetterling (Jahrgang 2008), 3. Platz über 100 und 200 m Freistil sowie 100 m Schmetterling (Jahrgang 2008) bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften;

**Georgios Bakalidis** 2. Platz über 400 m Freistil und 400 m Lagen sowie 3. Platz über 200 m Lagen (Jahrgang 2011) bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften

**Cara Vogt** NRW-Meisterin über 50 m Schmetterling auf der 50-Meter-Bahn (Jahrgang 2008) sowie auf der Kurzbahn (offene Klasse Frauen und Jahrgang 2008), 2. Platz über 50 m Schmetterling (Frauen) bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften; u.a. 2. Platz über 50 m Schmetterling (Jahrgang 2008) bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften; 5. Platz über 50 m Schmetterling (Frauen) bei den Deutschen Meisterschaften

**Carla Kraft** NRW-Meisterin über 50 m Schmetterling auf der 50-Meter-Bahn (offene Klasse Frauen) und 100 m Schmetterling (Juniorinnen) auf der Kurzbahn; 5. Platz über 50 m und 6. Platz über 100 m Schmetterling (Jahrgang 2009) bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften

**Antonia Klöcker** NRW-Meisterin über 100 m Freistil (Jahrgang 2008), 6. Platz über 100 m Freistil (Jahrgang 2008) bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften

**Xenia Tauer** NRW-Meisterin über 200 m Lagen und 100 m Schmetterling (Jahrgang 2007), 6. Platz über 100 m Schmetterling (Jahrgang 2007) bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften

**Silas Büssing, Fabian Mager, Max Niklitschek, Victor Sanin**, 4. Platz über 4x100 m Freistil und 4x100 m Lagen bei den Deutschen Meisterschaften

**Tobias van Aggelen, Antonia Klöcker, Victor Sanin, Cara Vogt** 5. Platz über 4x100 m Freistil (Mixed-Staffel) bei den Deutschen Meisterschaften

**Antonia Klöcker, Maja-Nova Klöcker, Carla Kraft, Cara Vogt**, 5. Platz über 4x100 m Freistil und 6. Platz über 4x100 m Lagen bei den Deutschen Meisterschaften; NRW-Meisterinnen über 4x50 m Freistil

**Henning Verstraeten, Max Niklitschek, Victor Sanin, Fabian Mager** NRW-Meis-

ter über 4x100 m Lagen (offene Wertung Männer)

**Fabian Mager, Jan Masarczyk, Carla Kraft, Antonia Klöcker** NRW-Meister über 4x100 m Lagen (Mixed-Staffel offene Wertung)

**Anne Kreisel** NRW-Meisterin über 50, 100 und 200 m Freistil (Damen AK 80), 2. Platz über 400 m Freistil und 3. Platz über 50, 100, 200 und 800 m Freistil bei den World Masters Championships; 1. Platz über 200 m Freistil sowie 2. Platz über 50 und 100 m Freistil (Damen AK 80) bei den Deutschen Meisterschaften der Masters kurze Strecken;

**Heidi Markefka** Deutsche Vizemeisterin über 50, 100 und 200 m Freistil (Damen AK 70), Deutsche Vizemeisterin im Biathle-Masters (Damen 70+)

**Philipp Lückner** NRW-Meister über 100 m Freistil sowie 50 und 100 m Schmetterling (Herren AK 30)

**Timm Leuchtmann** NRW-Meister über 200 m Lagen (Herren AK 45)

**Sandra Uhlig** NRW-Meisterin über 100 m Freistil auf der 50-Meter-Bahn sowie über 50 m Freistil, 50 m Schmetterling und 100 m Lagen auf der Kurzbahn (Damen AK 50)

**Odo Klöcker, Timm Leuchtmann Philipp Lückner, Thomas Schünemann** NRW-Meister über 4x50 m-Lagen (Männer 160+)

**Odo Klöcker, Thomas Schünemann, Dellano Silva, Sven Willecke** NRW-Meister über 4x50 m Freistil (Männer 160+)

**Odo Klöcker, Carolina Schäfer, Thomas Schünemann, Sandra Uhlig** NRW-Meister über 4x50 m Freistil (Mixed-Staffel 160+)

**Felix Niklitschek** Deutscher Meister und NRW-Meister im Schwimm-Fünfkampf (Jugend 18-19 Jahre)

**Georg Baranowski** Deutscher Meister und NRW-Meister im Schwimm-Fünfkampf (Jugend 16-17 Jahre)

**Pia Schmidt** Deutsche Meisterin im Schwimm-Fünfkampf (Jugend 14-15 Jahre)

**Jerry Zhang** Deutscher Vizemeister im Schwimm-Fünfkampf (Jugend 16-17 Jahre)

**Lilli Schünemann** Deutsche Vizemeisterin im Schwimm-Fünfkampf (Jugend 14-15 Jahre)

**Viviane Beber-Marie** NRW-Meisterin und 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimm-Fünfkampf (Jugend 12-13 Jahre)

**Luisa Schmidt** NRW-Meisterin im Schwimm-Fünfkampf (Jugend 18-19 Jahre)

**Max Paul Genter** NRW-Meister im Schwimm-Fünfkampf (Jugend 12-13 Jahre)

**Jochen Philipp Cordes-Gonzales** NRW-Meister im Schwimm-Fünfkampf (Jugend 11 Jahre)

**Hannah Dicks** 2. Platz Staffel, 5. Platz Team (Damen) und 29. Platz im Einzel bei den U17-Weltmeisterschaften im Modernen Fünfkampf; 2. Platz Team und 18. Platz Einzel bei den U17-Europameisterschaften; 5. Platz bei den Deutschen U-17-Meisterschaften

**Christoph Lemken** 5. Platz Team (Herren) und 33. Platz Einzel bei den Junioren-Europameisterschaften im Modernen Fünfkampf; 33. Platz Einzel

bei den Junioren-Weltmeisterschaften; 4. Platz bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften

**Lisanne Philipp** Deutsche Vizemeisterin im Laser Run (U 17)

**Emely Krahrmer** 3. Platz im Team bei den Deutschen Meisterschaften im Damendegen (U 15)

**Emily Freund** 1. Platz im Biathle- und Triathle sowie jeweils 3. Platz in der Biathle- und Triathle-Mix-Staffel (60+) bei den Weltmeisterschaften; 1. Platz im Triathle und im Laser Run, in der Biathle-, Triathle- und Laser-Run-Mixed-Staffel sowie 3. Platz im Biathle (Masters Frauen 70+) bei den Europameisterschaften; Deutsche Meisterin im Biathle und Triathle (jeweils Einzel und Staffel, Masters Frauen 70+)

**Bernd Czarnietzki** 1. Platz in der Biathle-Staffel (AK 50+) sowie 4. Platz im Triathle und 6. Platz im Biathle

(Masters 60+) bei den Deutschen Meisterschaften

**Horst Beber** Deutscher Meister und NRW-Meister im Klassischen Fünfkampf (Herren 70+)

**Susanne Zimmermann** Deutsche Meisterin und NRW-Meisterin im Klassischen Fünfkampf (Damen 50+)

**Melvin Spicker** 5. Platz in der Altersklasse Senioren bei den Deutschen Meisterschaften im Klassischen Fünfkampf

**Sarah Dicks** NRW-Meisterin (Juniorinnen) im Modernen Fünfkampf

**NEUSSER RUDERVEREIN**

**Olivia Clotten** 3. Platz im Frauen-Achter bei den U23-Weltmeisterschaften, Deutsche U23-Meisterin im Achter und Vierer ohne Steuerfrau und U23-Vizemeisterin im Zweier ohne Steuerfrau

**Olivia Clotten, Paula Kuhn, Vera Spanke, Alina Stammen, Melina Reinke (Steuerfrau)** NRW-Landesmeisterinnen im Vierer mit Steuerfrau

**Melina Reinke** 2. Platz im Leichtgewichts-Doppelzweier und 3. Platz im Leichtgewichts-Doppelvierer (Juniorinnen A) bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften; 3. Platz in der Klasse Leichtgewichts-Juniorinnen A bei den Deutschen Ruderergometer-Meisterschaften

**Julia Kocherscheidt, Carolin Oldenkott** 2. Platz im Leichtgewichts-Zweier ohne Steuerfrau und 4. Platz im Leichtgewichts-Doppelvierer bei den Deutschen U23-Jahrgangsmesterschaften

**Julia Kocherscheidt** 4. Platz im Leichtgewichts-Doppelvierer und 5. Platz Leichtgewichts-Doppelzweier bei den Deutschen Meisterschaften Mittel- und Großboot; 4. Platz Mixed-Doppelvierer bei den Deutschen Sprintmeisterschaften

**Anna Klein** 2. Platz im Leichtgewichts-Doppelvierer und 5. Platz im Leichtgewichts-Doppelzweier (Juniorinnen B) bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften

**Philippa Reipen** 3. Platz im Zweier ohne Steuerfrau und 4. Platz im Vierer ohne Steuerfrau (Juniorinnen B) bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften

**Ben Goslich, Johannes Neubauer** 6. Platz im Achter beim Deutschen Meisterschaftsrudern Mittel- und Großboot

**Patrick Harnischmacher** 1. Platz bei der FISA World Masters Regatta und 2. Platz bei den Offenen Deutschen Masters-Meisterschaften im Zweier ohne Steuermann

**HOLZHEIMER SG**

**Lukas Drossart** 3. Platz im Kajak-Einer über 1000 m bei den Junioren-Europameisterschaften, 7. Platz im Kajak-Mixed-Zweier über 500 m bei den Junioren-Weltmeisterschaften, u.a. 2. Platz im Kajak-Einer über 1000 m und 3. Platz im Kajak-Vierer über 500 m (Junioren) bei den Deutschen Meisterschaften

**Christina Funke** Deutsche Meisterin Stand-Up-Paddling im 200-m-Sprint und Technical Race (Masters Frauen A) sowie im Long Distance

Race (Masters Frauen B), 2. Platz im 200-m-Sprint, im Technical Beach Race und im Longdistance Ocean Race (Masters Frauen B) bei den Deutschen Meisterschaften

**REITSPORTVEREIN GRIMLINGHAUSEN**

**Sema Hornberg** 7. Platz beim Weltcup-Finale, 2. Platz beim CVI in Saumur/Frankreich und 7. Platz beim CVI in Ermelo/Niederlande im Einzelvoltigieren Damen

**Leon Hüsgen** 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Voltigieren, 4. Platz beim CHIO Aachen und 3. Platz beim CVI in Ermelo/Niederlande im Einzelvoltigieren Herren

**NEUSSER SCHLITTSCHUH-KLUB**

**Annelie Bierbaum, Carolin Borkopp, Greta Brown, Antonia Andres, Chanel Imbach, Caroline Koch, Sandra Kofalk, Laura Leven, Linda Leven, Laura Paffen, Anna-Tabea Siemes, Laura Vanselow, Ilka Voges** 1. Platz beim Deutschland-Pokal im Synchronislaufen (Mixed Age)

**TG NEUSS**

**Johanna Huppertz, Marija Ilic** 4. Platz bei den U18-Weltmeisterschaften im 3x3-Basketball

**Johanna Huppertz** 15. Platz bei der U18-Europameisterschaft im Basketball

**Karin Haladyn, Ute Hoffmann, Ulrike Schmidt, Ute Seifert, Trainerin Angela Krings** Europameisterinnen der Damen 65+ im Basketball

**Claudia Mebus, Claudia Mettner, Christiane Roth, Birgit Zander** Deutsche Meisterinnen der Damen Ü 60 im Basketball und zusammen mit Sabine Richter-Schroer 2. Platz bei den Damen Ü55

**Milena Kauertz** 1. Platz in der Klasse Frauen 18-24 Jahre bei den Ironman 70.3-Wettbewerben in Haines City/USA und in Muskoka/Kanada sowie beim Triathlon Kurzdistanz in Hoorn/Niederlande

**Simone Durry** 2. Platz Altersklasse W 45 und 10. Platz in der Gesamtwertung Frauen bei den Weltmeisterschaften im 48-Stunden-Lauf; 3. Platz in der Gesamtwertung Damen und 2. Platz (W 45) mit deutscher Jahresbestzeit von 666,740 km bei den Viadal Ultra Six Days

**Heike Kellendonk** Deutsche Meisterin

im Duathlon Mitteldistanz (W 45)

**Paul Bückert** 3. Platz Altersklasse M 65 bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften und bei den Deutschen Meisterschaften im 10-km-Straßenlauf

**Marco Meister** 5. Platz Altersklasse M25 bei den Deutschen Meisterschaften im Duathlon Mitteldistanz

**Belinda Wilke** 5. Platz in der Altersklasse W60 bei den Deutschen Meisterschaften im 10-km-Straßenlauf

**Claudia Schmitz** 6. Platz in der Altersklasse W50 bei den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf

**DJK NOVESIA NEUSS**

**Thomas Engels** 4. Platz über 4x100 m (Senioren M50) bei den Deutschen Masters-Meisterschaften in der Leichtathletik; Nordrhein-Hallenmeister im 60-m-Lauf (M55) und über 4x200 m (M50), Nordrhein-

Meister über 100 m (M 55) und 4x100 m (M 50)

**Ute Jenke** 4. Platz in der Altersklasse W60 bei den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf

**Greta Schulze-Wehninck** Nordrhein-Meisterin im 3000-m-Bahngehen (Jugend W14)

**Kalinda Achazi** Nordrhein-Meisterin im 2000-m-Bahngehen (Jugend W13)

**Isabelle Rhine** Nordrhein-Meisterin im Hochsprung (W30)

**TC BLAU-WEISS NEUSS**

**Lenard de Blaer** 3. Platz im Einzel (U9) beim Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier

**TSV NORF**

**Oliver Friske** 2. Platz Team und 3. Platz Einzel (51-60 Jahre ab 2. Kup) bei den Deutschen Meisterschaften im Taekwondo Poomsae, Landesmeister Technik Einzel (51-60 Jahre ab 2. Kup)

**Pauline Völker** 1. Platz im Team (15-17 Jahre ab 2. Kup) beim Deutschen Jugend-Cup Technik im Taekwondo

**Katharina Reiß** Landesmeisterin im Taekwondo Technik Einzel (8-11 Jahre, 6.-5. Kup)

**Melina Vitz** Landesmeisterin im Taekwondo Technik Einzel (8-11 Jahre, 9.-7. Kup)

**SCHIESSSPORTVEREIN REUSCHENBERG**

**Stefanie Schäfer** 4. Platz im Luftgewehr Einzel Damen II und 6. Platz im Kleinkaliber 3 Positionen-Einzel Damen II bei den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen; Landesmeisterin im Luftgewehr Einzel Damen II, im Kleinkaliber 3 Positionen Einzel Damen II und im Kleinkaliber 3 Positionen-Mannschaftswettkampf Damen

**Marie Glombitza, Amelie Kleinmanns, Stefanie Schäfer** Landesmeisterinnen im Kleinkaliber 3 Positionen-Mannschaftswettkampf Damen

**Corinna Glombitza** Landesmeisterin im Kleinkaliber 60 Schuss liegend Damen III und im Sommerbiathlon Target Sprint Einzel Damen 3, 4. Platz in der Klasse Damen II und im Mixed-Team der Klasse Herren 2/Damen 2 bei den Deutschen Meisterschaften; 5. Platz im Kleinkaliber 3 Positionen Einzel

Damen III und 6. Platz im Kleinkaliber 60 Schuss liegend Einzel Damen III bei den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen,

**Finn-Lukas Schmidt** 5. Platz in der Luftgewehr-Staffel Jugend bei den Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon, Landesmeister im Target Sprint Einzel, im Sommerbiathlon Sprint Einzel und im Massenstart Einzel Jugend männlich

Vincent Dahmen Landesmeister im Target Sprint Einzel Schüler

**Lara Schenkendorf** Landesmeisterin im Target Sprint Einzel Jugend weiblich

**Leonie Badorrek** Landesmeisterin im Sommerbiathlon Sprint Laser Kinder B

**Hannelore Urbach** Landesmeisterin Luftpistole Auflage Einzel Seniorinnen I

**Kathrin Spicker** Landesmeisterin im Sommerbiathlon Luftgewehr Massenstart Einzel Damen

**AUSWÄRTIGE VEREINE**

**Mona Pavetic** (Voltigierverein Köln-Dünnwald) U21-Europameisterin im Einzelvoltigieren

**Marcello Trippel** (Borussia Mönchengladbach) 3 Länderspiele für die deutsche U17-Fußballnationalmannschaft

**Leys Selim Ucar** (Borussia Dortmund) Deutscher B-Jugend-Fußballmeister

**Annika Sprink** (Düsseldorfer HC) 1. Platz beim Europacup der Landesmeister und Deutsche Vizemeisterin im Hallenhockey, Deutsche Meisterin im Feldhockey Damen

**Ferdinand Reipen** (HTC Uhlenhorst Mülheim) Deutscher U16-Meister im Feldhockey

**Josefina Steudel** (Rot-Weiß Köln) Deutsche U16-Meisterin im Feldhockey

**SPECIAL OLYMPICS**

**GEMEINNÜTZIGE WERKSTÄTTEN NEUSS**

**Steffi Stockmann** 1. Platz im Tischtennis-Einzel (Frauen 30 Level 1) bei den Special-Olympics-Landesspielen NRW

**Jaqueline Küster** 1. Platz im Tischtennis-Einzel (Frauen 30 Level 3) bei den Special-Olympics-Landesspielen NRW

**Thomas Peschkes** 1. Platz im Tischtennis-Einzel (Herren 30 Level 5) bei den Special-Olympics-Landesspielen NRW

**Dirk Fink, Stefan Nellessen** NRW-Meister im Tischtennis-Herrendoppel (Level 1) bei den Special-Olympics-Landesspielen NRW

**TC GRÜN-WEISS NEUSS**

**Lucas Hassel, Theo Knuth, Thorsten Kühlewind** Goldmedaillen in unterschiedlichen Leistungsklassen im Tennis-Einzel bei den Special Olympics-Landesspielen NRW

**Henning Hoffschulte & Theo Knuth, Patrick Haberland & Tobias Trollst, Manfred Bach & Thomas Peschkes** Goldmedaillen in unterschiedlichen Leistungsklassen im Tennis-Unifed-Doppel bei den Special-Olympics-Landesspielen NRW

**Andreas Radke & Natascha Varro** Goldmedaille im Tennis-Unifed-Mixed-Doppel bei den Special-Olympics-Landesspielen NRW

**NEUSSER TC STADTWALD**

**Madelene Eifert** Goldmedaille im Tennis-Einzel bei den Special-Olympics-Landesspielen NRW

**Christoph Schmitz, Frank Stelzer** Goldmedaillen in unterschiedlichen Leistungsklassen im Tennis-Einzel bei den Special-Olympics-Landesspielen NRW